

Maria Ward-Schwwestern Congregatio Jesu Simbabwe



soziale

pastorale

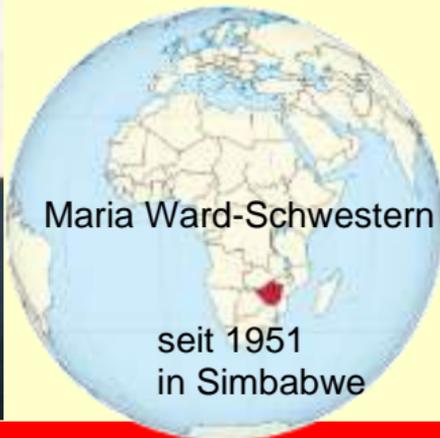
Dienste

Kindergarten

Kinderheim

Schulen

amb. Kliniken



Maria Ward-Schwwestern

seit 1951
in Simbabwe

AMAVENI • Vorschule



Die Vorschule von Amaveni wird von ca. 80 Kindern besucht. Davon sind etwa 7 Kinder aus dem Children's Home Amaveni.

Es ist uns möglich, jeden Monat 500 € zur Unterstützung der Vorschule und für bes. Bedürftige 600 Euro zu überweisen. Gelegentliche Anschaffungen werden auf Antrag nach Möglichkeit unterstützt.

AMAVENI • Children's Home



Im Children's Home leben 68 Kinder und Jugendliche in 4 Häusern.

Die Leitung des Children's Home: Sister Aleta Dube CJ.

SCHÜLER • AMAVENI



Die Kinder/Jugendlichen jeder Hausgemeinschaft verstehen sich als Geschwister; sie werden betreut von jeweils 2 Hausmüttern, die etwa 8 Stunden im Wechsel für sie da sind; die übrige Zeit teilen sich die Schwestern.

Wir sind sehr froh, dass wir für das Children's Home viele Freunde und Förderer haben. Unser monatlicher Beitrag für das Kinderheim beträgt: 9.600 € .



Schülerinnen/Schüler besuchen Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, College, Universität, Ausbildungsstätten.

Besonderer Tag ist immer eine bestandene Prüfung oder ein Schulabschluss – was mit großer Freude von allen gefeiert wird.

MBIZO • GRUNDSCHULE



Die Grundschule in Mbizo hat über 1.000 Schülerinnen und Schüler. Schwester Florence Gandashanga CJ ist die Leiterin dieser sehr anerkannten Schule, die zu den besten des Landes gehört.

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

In Angleichung an die Grundschule von Mbizo wird in Mbizo Kwekwe die Mary Ward Secondary School gebaut für 720 Schülerinnen und Schüler.

3 Bauabschnitte sind vorgesehen. Für den ersten und zweiten Bauabschnitt je ca. 493.000 USD, das sind ca. jeweils 400.000 €. Der 1. Bauabschnitt ist finanziert von der Englischen Provinz der CJ.

Wir haben den 2. Bauabschnitt übernommen.

Der 3. Bauabschnitt soll durch Fundraising in Simbabwe selbst erbracht werden.

Die Gesamtkosten betragen etwa 1.580.000 Euro.

Wir bauen für die Zukunft in MBIZO KWEKWE (Simbabwe)
die MARY WARD SECONDARY SCHOOL
für 720 Mädchen und Jungen



und danken für alle Spenden sehr herzlich!



Bischof Michael Bhasera beim ersten Spatenstich.
Er war Schüler unserer Schwestern.



Die Fundamente werden ohne schweres Gerät von Hand
mit Spaten und Pickel gegraben – Juli 2018

MBIZO • SEKUNDARSCHULE



Die Mauern
wachsen in die
Höhe!

Sept. 2018



Sr. Elisabeth CJ, Sr. Mercy CJ, Sr. Cecilia CJ – Okt. 2018

MBIZO • SEKUNDARSCHULE



Inzwischen ist das Obergeschoß gebaut
die Dächer sind gedeckt

März 2019



Blick in einen Klassenraum – Februar 2019



März 2019



Die verglasten Fenster des Neubaus – April 2019



links: Sanitärbereich Schülerinnen/Schüler
rechts: Teil Klassenblock



links: Teil Klassenblock
Rechts: Sanitärbereich, WC Lehrer



Verbindung zwischen den Häusern
Juni 2019



Dezember 2019

Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts
Schulbeginn Jan. 2020 für 240 Mädchen und Jungen
Form 1 und 2 im Alter von 13 – 15 Jahren)



Regionaloberin Sr. Maria Goretti CJ und Sr. Caroline CJ, Schulleiterin der neuen Mary Ward Secondary School, probieren in einer Klasse schon mal die neuen Möbel aus.
EINWEIHUNG des 1. Bauabschnitts: Februar 2020.

Der 2. Bauabschnitt soll im Februar 2020 begonnen werden (Klassenzimmerblock für 240 Mädchen und Jungen der Form 3 und 4 im Alter von 15 – 17 Jahren), **wofür wir die benötigten 400.000 € mit Hilfe der Spender inzwischen angespart haben.** Für diese überwältigende Hilfe danken wir allen Spendern sehr, sehr herzlich.

Nun bitten die Schwestern um Hilfe für die Anschaffung von Büchern und Computern, die sie aufgrund der wirtschaftlichen Lage sonst nicht beschaffen können – eine Soforthilfe von 10.000 € ist bereits überwiesen. **DANKE für jede weitere Hilfe!**



Die Bodenplatte für den **Verwaltungsbau** ist betoniert (Okt. 2019), Baumaterialien sind bereit, so ist zu hoffen, dass dieser Bau so bald als möglich fertiggestellt werden kann, wenn die wirtschaftlichen Möglichkeiten in Simbabwe das zulassen.

Inzwischen sind die Mauern hochgezogen und das Dachmaterial ist bereits auf der Baustelle (Dez. 2019). Dieser Bau ist mit 195.000 Euro veranschlagt. Wir erhielten dafür von einer Stiftung 130.000 Euro und haben bis jetzt rund 136.500 Euro bezahlt.



Maria Ward-Schulen ...



Ulrike Fried-Heufel
(vormals Kunsterzieherin an der MWS in Mainz)
und ihre „Marie Ward“

DIE ARMEN ZU LIEBEN, IN DIESER LIEBE
ZU BEHARREN, MIT IHNEN ZU LEBEN, ZU STERBEN
UND AUFZUERSTEHEN, DAHIN GING
DAS GANZE ZIEL UND STREBEN DER
MARIA WARD

Aus der Inschrift des Grabsteins von Maria Ward.
(1585 – 1645)

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



**Aktionskreis „Partnerschaft mit Mbiso/Simbabwe und Manka/Tansania e. V.“
(der Hildegardisschule, Bingen)**



St. Marien-Schulen Regensburg



B
a
m
b
e
r
g



Stiftung Maria-Ward-Schule Bad Homburg



Maria-Ward-Fachakademie für Sozialpädagogik

der Diözese Eichstätt



MWS MAINZ • „Sozialer Tag“

Am 24.06.2019 gestaltete die Maria Ward-Schule in Mainz unter dem Motto „Unser Sozialer Tag“ eine besondere Spendenaktion. **„Mit dem Erlös einer selbstgewählten „Arbeit“ wollen wir das Aufgabenfeld der Maria Ward-Schwestern in Mbizo, Kwekwe (Simbabwe/Afrika) unterstützen ...“** (Homepage MWS).
Unser Dank zu der außerordentlich gelungenen Aktion:

DIE MARIA WARD SCHWESTERN/CONGREGATIO JESU

bauen in Simbabwe die MARY WARD SECONDARY SCHOOL

für 720 Mädchen/Jungen - Schulbeginn ab Januar 2020

GESAMTKOSTEN für 3 Bauabschnitte: etwa 1.535.345 €

1. Bauabschnitt ist fertig, Verwaltungsbau wird gebaut
bereits finanziert, anschließend folgt:

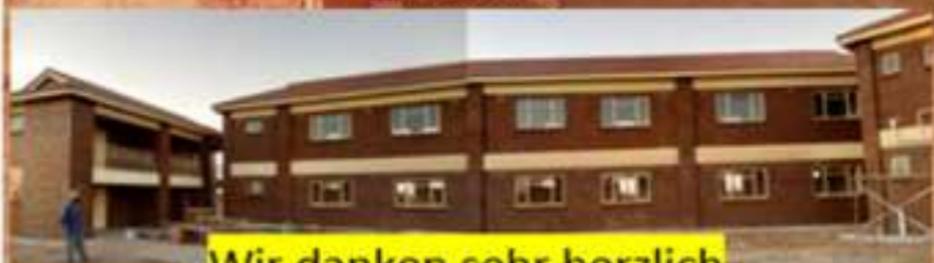
2. Bauabschnitt, von Deutschland aus finanziert
400.000 € werden dafür benötigt
325.000 € erhalten bis Aug. 2019

davon erarbeiteten am „Sozialen Tag“, 24.06.2019

Maria Ward-Schülerinnen von Mainz

26.646,62 €

Stand 17.08.2019



Wir danken sehr herzlich

der Schulgemeinschaft und allen Spendern

CONGREGATIO JESU/Maria Ward-Schwestern Simbabwe



Maria-Ward-Gymnasium Augsburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG



Maria-Ward-Realschule Augsburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

**Maria-Ward-
Realschule
NEUHAUS
am Inn**



Zwischen Neuhaus und Mbizo Kwekwe liegen ca. 7675 km

**Die Schülerinnen und Schüler der Maria-Ward-Realschule
von Neuhaus erlaufen davon**

am 20.09.2018 2657 km

die Sponsoren ermöglichen dadurch

13.000 Euro

DANKE für diese besondere Solidarität:

Maria Ward-Schwestern Simbabwe und

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ

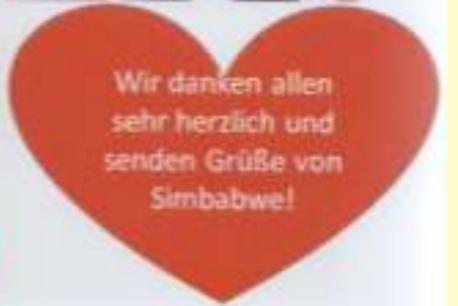
**Alle 4 Spendenläufe erreichten sicher längst 7675 km und
finden damit den richtigen Weg zur Hilfe!**



**MARIA WARD
GRUNDSCHULE HEILIGENSTATT**

**... seit vielen Jahren Patenschaft
für 2 Schülerinnen/Schüler
Children's Home AMAVENI**

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule TRAUNSTEIN-SPARZ (Jahrbuch 2018/19)



von Nymphenburg nach Simbabwe schauen ...



Maria-Ward-Schule MÜNCHEN-NYPHENBURG

Besuch im Bistum Mainz ...

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ im Referat
„Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden“ bei Eva Baillie



und Alois Bauer

... ist mehr...

als ein Termin

im Kalender ...

**Wir Maria Ward-
Schwestern
verdanken dem
Mainzer Bistum
seit Jahrzehnten
sehr viel und
damit den**

**uns dort begleitenden Ansprechpartnern,
auch über die Aufhebung der dortigen CJ-
Niederlassung der Schwestern hinaus.**

**Unser fürbittendes Gebet für dieses Bistum
und damit FÜR ALLE UNSERE SPENDER
sei Ihnen ALLEN gewiss!**

NORTON • Padre Pio Clinic



Gebaut wurde diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO Organisation, Bergamo, der wir für besonders großzügige Unterstützung sehr dankbar sind.

Wir trauern mit den Angehörigen und Helfern der NGO um die am 10.03.2019 anlässlich der Flugzeugkatastrophe in Äthiopien tödlich verunglückten Carlo Spini (Präsident der NGO), seine Frau Gabriella Vigiani, und den Schatzmeister Matteo Ravasio. Sie waren auf dem Weg zur Einweihung einer weiteren von der Organisation unterstützten neuen Klinik.



CHISHAWASHA • ST. JOSEPH'S CLINIC

Die Klinik hat viele Patienten, zumeist Farmarbeiter dieser Gegend. Wir erhalten dankenswerterweise sehr gute Unterstützung durch Medikamentendirektversand nach Simbabwe von dem Medikamentenhilfswerk Medeor in Tönisvorst.

Sr. Notburga CJ leitet die ambulante Klinik und gibt je nach Bedarf Medikamente auch an Norton weiter.



CHISHAWASHA • HOSTEL



Im Hostel sind ca. 58 junge Mädchen. Durch dieses Hostel wurde es zuerst in Simbabwe ermöglicht, dass junge Frauen die Hochschulreife erlangen können. Die erste Prüfung begleitete 1972 Sister Christopher Angell IBVM aus England. Die Leitung hat Sr. Caroline Shonhiwa CJ.

Das Hostel besteht nun rund 50 Jahre, das heißt aber auch, dass das Haus in die Jahre gekommen ist und Renovationen anstehen. Erfreulicherweise war es durch besondere Spenden bereits möglich, das schadhafte Dach und die Erneuerung der Toilettenanlagen zu unterstützen.



Studentin während der Studierzeit



Aus Harare, Simbabwe, erreichte uns die Nachricht, dass Schwester M. Stephana Vogel CJ am 23.11.2019 um 03.30 Uhr im Hospital zu Harare verstorben ist.

Sr. Stephana wurde am 18.03.1930 geboren, sie war 21 Jahre, als sie mit den Pionierinnen 1951 nach Simbabwe, damals Rhodesien, ausgesandt wurde.

Jetzt hat Gott der Herr Sr. Stephana zu sich gerufen, die mit großer Hingabe den Weg der Nachfolge des Herrn suchte und diesen schon in jungen Jahren begann. Sie half vielen Menschen, diesen Weg zu finden und weiterzugehen als Lehrerin, Dozentin und Geistliche Begleiterin.

Im Nekrolog der Region Zimbabwe heißt es:

„Sie lebte die Worte unserer Gründerin Mary Ward: ***Pflegen Sie die Berufung, die Sie von Gott empfangen haben, machen Sie Ihre Berufung beständig, wirksam und liebevoll***“.

Wir danken Schwester Stephana für alles, was sie bewirkt hat für die Congregatio Jesu und für alle Menschen, die ihr begegneten.



Schwestern mit Sr. Christopher Angell CJ, 103 Jahre alt!

Sister Christopher kam nach Chishawasha aus Cambridge, England, am 28.10.1972. Sie war bereit, die Lehrtätigkeit der Monate zuvor plötzlich verstorbenen Schwester Hildegardis Fischer aus Deutschland zu übernehmen. Sie hat die für das erste Abitur von Schülerinnen in Simbabwe vorgesehenen jungen Frauen betreut, das Abitur abgenommen und den am College der Jesuiten in Chishawasha den Unterricht besuchenden Schülerinnen die Hochschulreife ermöglicht.



Kapelle der Schwestern



In dieser Kapelle befindet sich gegenüber der Altarseite ein sehr großes Rundfenster aus Mainz (Weihnachtsmotiv), durch das sich die Sonne bricht.



Dieser herrliche Mahagonibaum wurde 1972 von Schwester Xaveria Bachmann CJ gepflanzt. Er steht direkt neben dem 1968 erbauten Mary Ward House.

CHISHAWASHA • FARM



Blick ins Tal von Chishawasha



Mit sehr gutem Erfolg baute Sr. Stephana die Farm auf mit z. B.: Obst, Gemüse, Wein, Blumen, Federvieh ...

REGION SIMBABWE



**In Simbabwe sind
50 Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu.**

Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ ist ab 01.08.2019 Regionaloberin von Simbabwe. Sie ist die Nachfolgerin von Sr. Mercy Shumbamhini CJ, die während der letzten 8 Jahre der Region vorstand. Wir danken Sr. Mercy von Herzen für ihr großes Engagement und für all ihren Einsatz für die Region und wünschen ihr Gottes Beistand und Segen. Die Regionaloberin

erhält für die Belange der Region monatlich 3.000 € für die vielfältigen Aufgaben. Die Lebenshaltungskosten für die jungen Schwestern im Noviziat, Postulat und der Kandidatur unterstützen wir monatlich mit 3.500 €.



AUS- u. WEITERBILDUNG



Um das Werk der Maria Ward-Schwwestern für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig, die jungen Schwestern und jene, die es werden wollen, sehr gut aus- und weiterzubilden.

Studien/Ausbildungsziele sind z. B.:

Betriebswirtschaft, Erziehungswissenschaft, Lehramt Grund- u. Sekundarschule, Lehrerfortbildung, Krankenpflege,

Soziale Arbeit, Kunst, Theologie ...

SCHWESTERN IN SIMBABWE



Die Kosten für Studien und Ausbildung von 16 Schwestern betragen im Jahr 2019 rund 25.000 Euro.

NESIGWE • Schulspeisung



Die bischöfliche Sekundarschule von Nesigwe liegt im Matabeleland - etwa 200 km von Bulawayo entfernt. Wir haben hier keine Trägerschaft, sondern helfen auf Bitten des damaligen Bischofs seit 2010 so gut wir es können.

In Nesigwe ist es extrem heiß, eine Schwierigkeit ist auch, dass dort eine andere Sprache gesprochen wird, die von den Schwestern meist erst gelernt werden muss. Wasser und Armut sind allgegenwärtige Probleme.



Die Schule hat ca. 330 Schüler und Schülerinnen, sie kommen von weit her und haben morgens vor dem Schulweg oft noch nichts zu essen oder zu trinken bekommen. Eine Fahrradaktion, MWS Mainz, hilft Wegezeiten zu kürzen.

**Neue Spender für die „SCHULSPEISUNG“
sind sehr willkommen**

NESIGWE • Schulspeisung



Powerpoint Präsentationen



Wie leben Kinder in Simbabwe ?



Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe seit 1951

zusammengestellt von Sr. Gonzaga Wennmacher CI für MARIA WARD MADONNENSCHULE HELLDENSTADT 30.11.2016



Verschiedene Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Simbabwe-Mission der Maria Ward-Schwwestern

(Congregatio Jesu) kann abgerufen oder über Sticks bestellt werden.

Wenn möglich, kommt Sr. Gonzaga auch gerne „live“.

Bestelladresse:
Seite 31 dieses Flyers

Rechenschaftsbericht 2019

Tätigkeitsbereiche der Maria Ward-Schwestern/ Congregatio Jesu in Simbabwe	überwiesen/ weitergeleitet 2019
AMAVENI - Vorschule	6.000,00
AMAVENI - Kinderheim	118.450,00
MBIZO – Grundschule	3.700,00
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule	19.839,93
Besonders arme Schulkinder	7.200,00
CHISHAWASHA - St. Joseph's Klinik Medikamentenkauf MEDEOR mit Spende von MEDEOR, bezahlt durch Rotes Kreuz 2.500,00	250,00 [3.513,20]
CHISHAWASHA – Schwestern	18.296,77
CHISHAWASHA – Schülerinnenwohnheim („Hostel“) für Reparaturen	11.560,00
NORTON - San Padre Pio-Clinic	0,00
Aus- und Weiterbildung, Schwestern	25.167,56
Region	36.100,00
Noviziat, Postulat, Kandidatur	42.000,00
Cyclon-Spende etc.	1.355,52
1. Gesamtüberweisungen 2019	289.919,78
2. angespart für <u>Sekundarschule</u>	400.000,00
3. überwiesen <u>Verwaltungsbau</u>: 2019 (Gesamtkosten ca. 195.000)	136.498,79

Neben den uns unterstützenden Schulen und Pfarreien, versch. Gruppierungen und Stiftungen sowie Einzelspendern danken wir sehr für aktuelle und frühere Unterstützung:

- Bistum Mainz und Bistum Fulda
- Deutsche Ordensobernkonzferenz, Bonn
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Laudenbach
- MEDEOR (Medikamentendirektversand)
- MISEREOR – Hilfswerk für Menschen in Not
- MISSIO – Internationales Katholisches Hilfswerk
- Mitteleuropäische Provinz der Congregatio Jesu
- PAX-Bank eG – Filialen Mainz und Köln
- Stadt Mainz Stiftung Energie für Afrika
- **Unser Dank gilt auch all jenen, die uns freundlich unterstützen mit Rat und Tat, die uns uneigennützig mit Einsatz von Zeit und Ideenreichtum hilfreich zur Seite stehen – und nicht zuletzt auch ermutigen auf einem nicht immer leichten Weg**
- Wir danken besonders allen neuen Spendern, die mithelfen, für die Zukunft von Simbabwe Sorge zu tragen

**SIE ALLE HELFEN, DASS WIR HELFEN DÜRFEN,
DANKE !**



50 Maria Ward-Schwestern von Simbabwe danken!



Sr. M. Gonzaga Wennmacher CJ ist seit 1980 als „Schreibtischmissionarin“ neben ihrem Hauptberuf als Lehrerin und Sekretärin tätig. Seit ihrem Ruhestand beschäftigt sie sich besonders mit den Anliegen der Simbabwe-Mission und ist beauftragt, alle Missionsangelegenheiten für Simbabwe zu regeln.

Spenden:

Congregatio Jesu MEP

Bank:

Pax-Bank eG

BIC:

GENODED1PAX

IBAN:

IBAN DE24 3706 0193 4001 1680 16

Kennwort:

Simbabwe Hilfe

(der Maria Ward-Schwestern)

ALLEN SPENDERN HERZLICHEN DANK!

Zuwendungsbescheinigungen

können nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Übereinstimmung mit dem Konteninhaber ausgestellt werden.

Anfragen - Adresse

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ

Institutstr. 3 • 81241 München

☎ (0 89) 82 99 42-40

gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Fotonachweis: CJ Archiv

Flyer-Zusammenstellung: Gonzaga Wennmacher CJ

Aus dem Internet übernommen Seite 29, Weltkarte

Stand: Jan. 2020